

CF-2.1 Einfluß eines präoperativ erhöhten Nutrition Risk Scores (NRS) auf die Prognose nach Gastrektomie bei Patienten mit Magenkarzinom (O)

J. Bachmann¹, A. Schröder¹, H. Friess¹, M. Martignoni¹

¹Klinikum rechts der Isar München

a.) Zielsetzung

Ein präoperativ aufgetretener Gewichtsverlust von 10% des stabilen Gewichts beim Patienten mit Pankreaskarzinom ist mit einer signifikanten Verschlechterung des Überlebens assoziiert ist. Ziel der vorliegenden Arbeit war es, das Ausmaß des Gewichtsverlustes bei Patienten mit Magenkarzinom bei Diagnosestellung zu zeigen. Zusätzlich wurde die Prävalenz eines erhöhten „nutrition risk scores“ (NRS) sowie dessen Einfluß auf das Überleben im postoperativen Verlauf untersucht.

b.) Methodik

Erheben des Nutrition risk scores, des Gewichtsverlustes, der Morbidität/ Mortalität sowie des Survivals bei 99 Patienten, bei denen im Zeitraum zwischen Juli 2007 und Dezember 2009 wegen eines Magenkarzinoms eine Gastrektomie durchgeführt worden ist.

c.) Ergebnis

Bei 45% der Patienten mit Magenkarzinom ließ sich präoperativ ein Gewichtsverlust nachweisen. Weder Gewichtsverlust noch ein erhöhter NRS hatte einen signifikanten negativen Einfluß auf die perioperative Komplikationsrate.

Im Tumorstadium UICC 1a/b (N= 29) hatte ein NRS ≥ 3 einen signifikanten Einfluß auf das Überleben (P= 0.024); im Gegensatz dazu konnte im UICC Stadium 3 a/b (N= 53) kein signifikanter Einfluß präoperativen NRS ≥ 3 auf das Überleben nachgewiesen werden (P= 0.318). In der Nachsorge konnte gezeigt werden, daß das Körpergewicht postoperativ sank; erst nach 6 Monaten konnte ein Stagnieren des Gewichts- resp. ein beginnender Anstieg nachgewiesen werden. Im untersuchten Patientengut und Zeitraum konnte das Ausgangsgewicht jedoch nicht erreicht werden.

d.) Schlussfolgerung

Gewichtsverlust bei Magenkarzinompatienten ist ein häufiges Symptom und nach einer Gastrektomie sinkt das Gewicht bis zu 6 Monate lang. Nach Erheben weiterer Follow up- Daten soll untersucht werden, ob der Gewichtsverlust beim Magenkarzinom einen signifikanten Einfluß auf die Prognose hat. In einer weiteren Arbeit soll untersucht werden, ob durch eine Stabilisierung des Gewichts eine Verbesserung der Prognose erreicht werden kann.